Kategorie: Werkstoff

Fachpublikations-Recherche vom 16.03.2017

Titel	Herausgeber	Autor	Kurzfassung	Veröffentlichungs-datum	Umfang	Art	Veröffentlichungsort	Kategorie	Registrierung
Hochtemperaturlöten von Stirlingkomponenten	Bodycote Wärmebehandlung GmbH	Ch. Berndes	Unter den modernen Fügeverfahren ist das Hart- und Hochtemperaturlöten im Vakuum nicht mehr wegzudenken. Auch in der Stirlingtechnologie kann dieses Verfahren benutzt werden und dieser Beitrag soll Konstrukteuren und Fertigungstechnikern als Leitfaden zur Auslegung ihrer Einzelkomponenten dienen. Die Grundlagen der Löttechnik sowie Abläufe und verschiedene Lote werden vorgestellt. Die Bauteile aus der Stirlingtechnologie, die für dieses Verfahren in Frage kommen, werden näher betrachtet.	22.-24.02.2000	9 Seiten	Artikel	Tagungsband des Europäischen Stirling Forums 2000, Osnabrück, Seiten 363-371	Werkstoff	R 0100
The Comparison of Different Types of Reflecting Materials to be used in a 10 kW Small Solar Thermal Dish/Stirling Power Plant for Application in Thailand's Softland and Poor Insolation Conditions	Asian Renewable Energy Development and Promotion Foundation	S. Snidvongs	Dieser Artikel beschreibt einen Teil des Projektes zur Entwicklung eines Dish/Stirling Systems für ein 10 kW Kraftwerk mit einer Blei-Säure Batterie als Speicher. Aufgrund der Bedingungen in Thailand ist es nicht möglich ein Dish/Stirling System zu entwickeln und zu verwenden, wie es in Industrieländern getan wird. Der Vergleich verschiedener Reflektormaterialien soll es den Verbrauchern ermöglichen, das passende Material zu wählen.	07.-09.09.2005	11 Seiten	Artikel	Proceedings of the 12th International Stirling Engine Conference and Technology Exhibition, Durham, 2005, Seiten 104-114, ISBN 0-9535-5582-8	Werkstoff	R 0114
Performance of a New Matrix for High Performance Stirling Engine Regenerator	School of SystemEngineering, Department of Mechanical Systems Engineering, National Defence Academy, Japan	N. Kagawa, T. Takeuchi, A. Matsuguchi	Die Effizienz einer Stirlingmaschine hängt stark von der Effektivität des Regenerators ab. Normalerweise werden gestapelte Drahtgewebe verwendet. Es wurde ein neues Netzgewebe entwickelt, welches aus gestapelten Platten mit kleinen elektrisch geätzten Löchern, die durch Nuten übereinandergehalten werden, besteht. Vier verschiedene Netzgewebe aus rostfreiem Stahl oder Nickel wurden mit den herkömmlichen verglichen und die Ergebnisse werden präsentiert. Das neue Regeneratorgewebe verbessert die Leistung der Maschine.	07.-09.09.2005	10 Seiten	Artikel	Proceedings of the 12th International Stirling Engine Conference and Technology Exhibition, Durham, 2005, Seiten 218-227, ISBN 0-9535-5582-8	Werkstoff	R 0126